



Unser christliches Menschenbild

Die Grundlage unseres christlichen Glaubens ist die biblische Offenbarung und die Überlieferung durch die Kirche.

Wir Menschen sind Geschöpfe und Ebenbilder Gottes und haben dadurch eine unantastbare Würde.

Wir Menschen sind soziale Wesen, die zu Beziehungen fähig sind und nicht allein leben können.

Im Spannungsfeld der persönlichen Freiheit und der Freiheit des Mitmenschen sind wir berufen, den Schöpfungsauftrag Gottes zu erfüllen.

Entsprechend unseren Fähigkeiten übernehmen wir Verantwortung für die Gestaltung unseres Lebens und der Welt.

Gott hat uns durch die Menschwerdung seines Sohnes Jesus Christus ermöglicht, als Person mit ihm in Beziehung zu treten.

In unserer Erfahrung von erfülltem Leben und Glück, aber auch von Krankheit, Leid und Tod können wir in Jesus Christus einen Sinn sehen.

Unser Glaube an die Auferstehung Jesus Christus und unsere Erwartung „eines neuen Himmels und einer neuen Erde“ geben uns Hoffnung und Zuversicht.

Der pastorale Auftrag unseres Kindergartens



Unsere Tageseinrichtung für Kinder ist Teil der Pfarrgemeinde.

Die Tageseinrichtung für Kinder schafft Begegnungen der Pfarrei mit jungen Familien (Koinonia).

Kinder erfahren und erleben altersentsprechende Vermittlung des christlichen Glaubens (Martyria).

Unsere Tageseinrichtung für Kinder bietet Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder als familienergänzende Hilfe (Diakonia) an.

Im Rhythmus der Jahreszeiten feiern wir die christlichen Feste (Leiturgia).

Einen besonderen Stellenwert haben das Namensfest der heiligen Elisabeth und das Patrozinium der Pfarrgemeinde an Fronleichnam



Unsere Sichtweise vom Kind



Unsere Einstellung zum Kind ist Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

Wir sehen das Kind als gleichwertigen Partner und achten seine Persönlichkeit.

Mit Achtung und Wertschätzung begegnen wir jedem Kind in seiner Individualität und seinen persönlichen Lebensgeschichte.

Das Kind ist für uns wie ein beschriebenes Blatt aus dem wir lesen und kein leeres Buch, in das wir schreiben müssen.

Kinder brauchen Freiräume aber auch Grenzen, innerhalb derer sie ihre Beziehungen gestalten können.

Sie sind neugierig, offen für Unbekanntes und wollen lernen. Die Kinder suchen Orientierung und Antworten auf Grundfragen des Lebens.

Daraus ergibt sich für uns die Verpflichtung, eigene Handlungsspielräume zu ermöglichen und ihnen Raum zur freien Entfaltung anzubieten,

Die Kinder beteiligen sich aktiv am Geschehen im Kindergarten und in der Pfarrgemeinde.

Unsere Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern



Die Erziehung der Kinder liegt in der Verantwortung der Eltern.

Wir bieten an, Eltern in ihrer Erziehung zu begleiten, zu unterstützen und zu beraten.

Unser Angebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Familien und nimmt ihre Sorgen und Nöte ernst

Unser Umgang mit den Eltern ist von Wertschätzung, Akzeptanz und Achtung geprägt.

Wichtig ist uns, die pädagogische Arbeit transparent zu machen, die Eltern zu informieren und in aktuelle Geschehnisse mit einzubeziehen.

Die Meinung der Eltern ist uns wichtig und wir sind offen für konstruktive Kritik



Unser Selbstverständnis als Träger



Die Tageseinrichtung für Kinder in der katholischen Trägerschaft bietet für Kinder und Eltern auf vielfältige Weise die Möglichkeit, ermutigende Erfahrungen mit der Kirche zu machen.

Hier finden sie einen Platz, wo ihre Bedürfnisse, ihre Fragen, ihre Vorschläge sowie Anregungen eingebracht werden können und im Horizont christlicher Lebensdeutung behandelt werden.

Wir achten andere Religionen und Kulturen.

Für diese Tageseinrichtung für Kinder tragen wir die Verantwortung. Durch Schaffung von Rahmenbedingungen sorgen wir für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Einrichtung.

In unserer Verantwortung als Träger treffen wir die Grundsatzentscheidungen.

Als Kirchengemeinde verpflichten wir uns, die Persönlichkeit und Würde der einzelnen Mitarbeiterinnen zu achten und zu schützen und stehen loyal zu ihnen.

Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens



Unsere Mitarbeiterinnen sind qualifizierte Fachkräfte. Sie tragen die Verantwortung in ihrer Arbeit.

Um ein gutes Miteinander in der Zusammenarbeit zu erreichen, legen wir Wert auf Toleranz, Offenheit und Wertschätzung.

Unsere Mitarbeiterinnen bringen individuelle Fähigkeiten in die Arbeit mit ein und bereichern sie dadurch.

In regelmäßigen Dienstbesprechungen und Arbeitsgemeinschaften mit anderen Kindergärten im zuständigen Pfarrverband werden pädagogische Themen bearbeitet. Dabei berücksichtigen sie gesellschaftliche Veränderungen, entwicklungspsychologische Erkenntnisse und Rückmeldungen von Eltern und Kindern

Alle Mitarbeiterinnen nutzen Fort- und Weiterbildungen, um ihre fachliche Kompetenz zu erweitern.

Unsere Mitarbeiterinnen setzen sich mit dem kirchliche Auftrag auseinander und sind bereit, die vier Grunddienste der Gemeinde in ihrer Arbeit verwirklichen.



Die Leitung unseres Kindergartens



Die Leiterin unseres Kindergartens hat eine besondere Verantwortung, in der wir sie unterstützen.

Die besonderen Aufgaben der Leiterin gegenüber den anderen Erzieherinnen und ihre Leitungsverantwortung sind mit uns als Anstellungsträger / Träger geklärt.

In und außerhalb unserer Pfarrgemeinde vertritt die Leiterin unseren Kindergarten in fachlicher Hinsicht



Dieses Leitbild wurde vom Pfarrgemeinderat Schwanau in der Sitzung am 24. März 2004 verabschiedet.

gez. Norbert Lorenz
Pfarrer

gez. Thomas Belstler
PGR-Vorsitzender